

**graubünden Cultura**

# Forum graubünden Cultura #3

## Kulturtourismus strategisch denken

**Postremise Chur**

**20. November 2025**

Bainvegni  
Benvenuti  
Willkommen

*OGNA – begehbar Skulptur von Mathias Spescha / Trun © Marco Hartmann*

# Programm

14.00	<b>Begrüssung &amp; Präsentation der Vereinsaktivitäten</b>	<b>Stefan Forster</b> , Präsident graubünden Cultura <b>Kaspar Howald</b> , Projektleiter graubünden Cultura
14.15	<b>Vorstellung Bündner Guide</b> Ausbildung für Kultur- und Landschaftsguides	<b>Tobias Heinisch</b> , Projektleiter Bündner Guide
14.30	<b>Impuls I</b> mMoMAM und Zoo di Mesocco	<b>Luca Cereghetti</b> , Initiant mMoMAM & Co-Direktor Zoo di Mesocco
14.50	<b>Impuls II</b> Kulturstrategie Davos	<b>Christoph Luzi</b> , Leiter Fachstelle Kultur Davos
15.10	PAUSE	
15.30	Intermezzo I	Moving Mountains
15.35	<b>Impuls III</b> Gesellschaftsforum FAQ Bregenzerwald	<b>Martin Fetz</b> , Mitbegründer FAQ Bregenzerwald
15.55	Intermezzo II	Moving Mountains
16:30	<b>Podiumsdiskussion</b> «Kulturtourismus strategisch denken»	
16.50	<b>Ausblick &amp; Schlusswort</b>	<b>Kaspar Howald</b> , Projektleiter graubünden Cultura
17.00	<b>Apéro im Foyer</b>	



## Vorstand



ZHAW Wergenstein  
Stefan Forster, Präsident



Institut für Kulturforschung Graubünden  
Rachele Delucchi



Marke graubünden  
Gieri Spescha



Graubünden Ferien  
Martin Vincenz

## Geschäftsstelle



Projektleitung  
Kaspar Howald

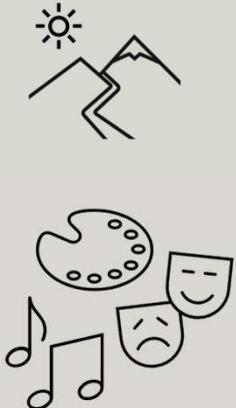


Geschäftsstelle Administration  
Mara Zinnow



Geschäftsstelle Kommunikation  
Olivia Mullis

# Ausgangslage



Fokus Graubünden:

traditionellerweise auf **Outdoortourismus**,  
Sommer wie Winter

Noch wenig genutztes, **grosses Potential im Kulturbereich**, einerseits historisch, andererseits zeitgenössisch.

- **Diversifizierung des Tourismusangebots:**  
Saison- und Aufenthaltsverlängerung
- **Zielgruppe** ist meist gut situiert und bereit, sich auf den besuchten Ort einzulassen, Gegenteil von schnelllebigem Tourismus (Overtourism)
- In Graubünden gibt es **viele Initiativen und Akteure**, aber bislang **wenig Koordination**

## Handlungsbedarf

- Interessen bündeln
- Kommunikation verbessern
- Sichtbarkeit stärken



# Vision

Graubünden profiliert sich als **führende Kulturtourismusregion der Alpen**.

Die **Vernetzung der Akteure**, die **Kooperation** zwischen **Kultur- und Tourismusorganisationen**, der gemeinsame **Wissensaufbau** und ein starker, **gebündelter Auftritt** führen zu erhöhter **Visibility** auf den Märkten und zu attraktiven **Angeboten**, die die **Wertschöpfung** in Graubünden steigern. graubünden Cultura fördert gezielt das Verständnis bei den **Gästen** und bei den **Einheimischen** für das **kulturelle Erbe**, das **aktuelle Kulturschaffen**, die **Innovationskraft** aus und die **Erhöhung der Lebensqualität** (Standort-Attraktivität) durch die Kultur.



# Aus aktuellem Anlass: Das Sorgenbarometer GR

## Die grössten Sorgen der Bündner Bevölkerung





## Vision

Graubünden ist DIE Kulturdestination der Alpen.

## Zielbild



In Graubünden existiert ein **Kulturtourismus-Netzwerk**,  
eine **Kulturtourismus-Community**.



Es gibt einen **regelmässigen institutionalisierten Dialog**  
zwischen Kulturschaffenden und Touristiker:innen.



graubünden Cultura ist das **Kompetenzzentrum** und  
erster **Ansprechpartner** für alle Fragen im Bereich  
Kulturtourismus.

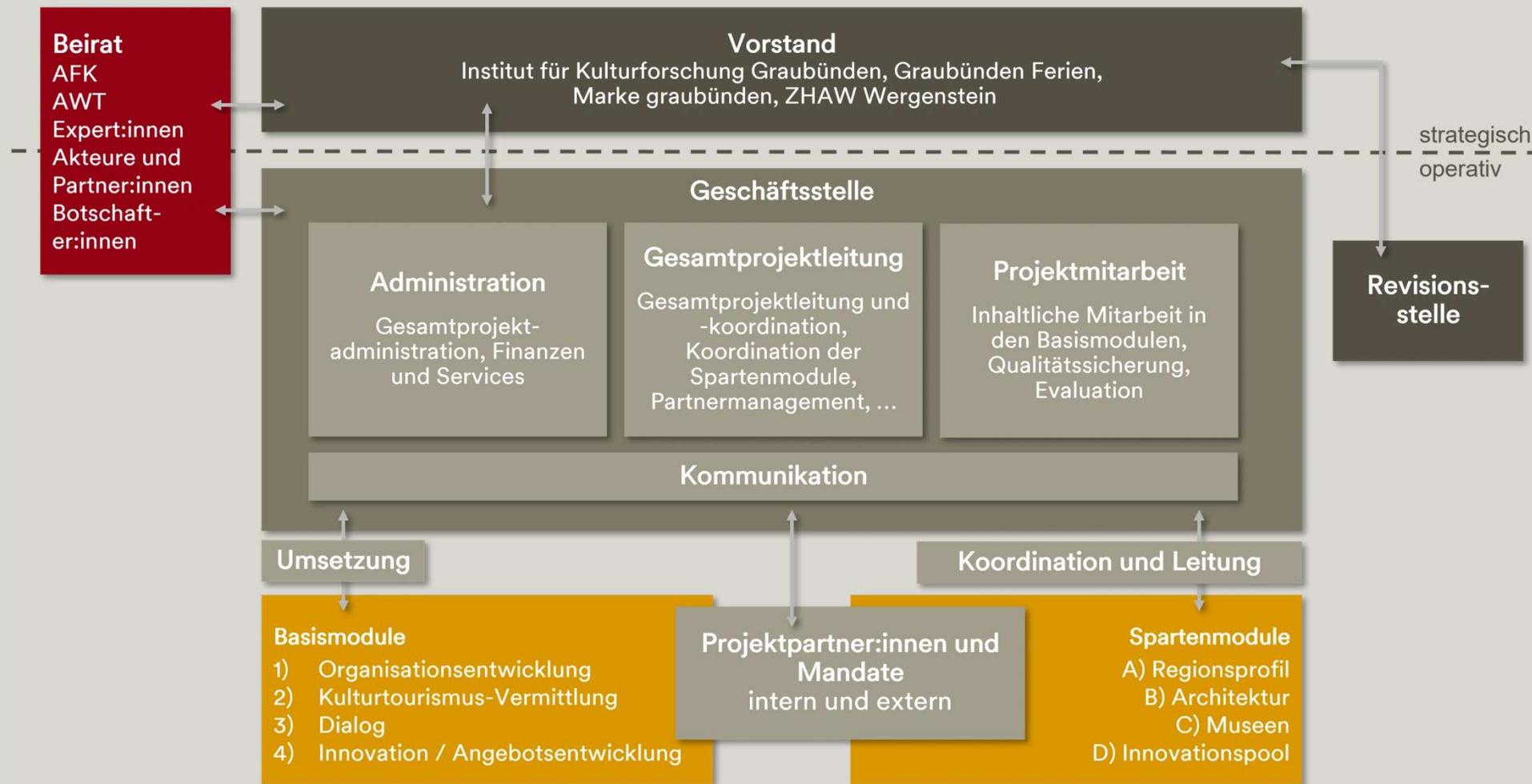
## Wirkung

Es gibt mehr **qualitativ hochwertige  
kulturtouristische Angebote**.

Kulturtouristische Angebote werden **sichtbar  
und vermarktbare**;  
**Wertschöpfung** wird generiert.

Graubünden wird als **Wohn- und Lebensort  
attraktiver** (das **Standortpotenzial** ist  
verbessert).

# Organigramm



# Aus der Werkstatt

Kantonal-koordinierte Ausbildung  
Kultur- und Landschaftsguide

Partner:

- WWGR
- Polo Poschiavo



# Aus der Werkstatt

Kulturtouristisches Regionsprofil  
Engiadina Bassa Val Müstair

Partner:

- Regiun EBVM
- TESSVM
- ikg



# Aus der Werkstatt

kultOUR - Mit dem Fahrrad die Oberengadiner Kultur entdecken

Partner:

- Fotostiftung Graubünden
- Engadin Tourismus AG
- graubünden Bike



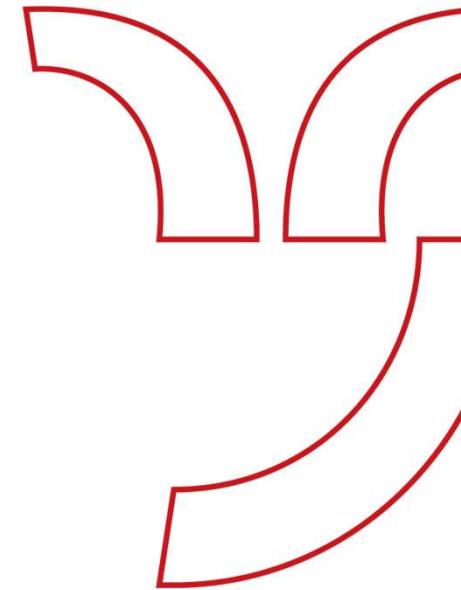
# Aus der Werkstatt

Interdisziplinäres  
Arbeitsprogramm «Spazi avert &  
Ufficinas»



# Beirat

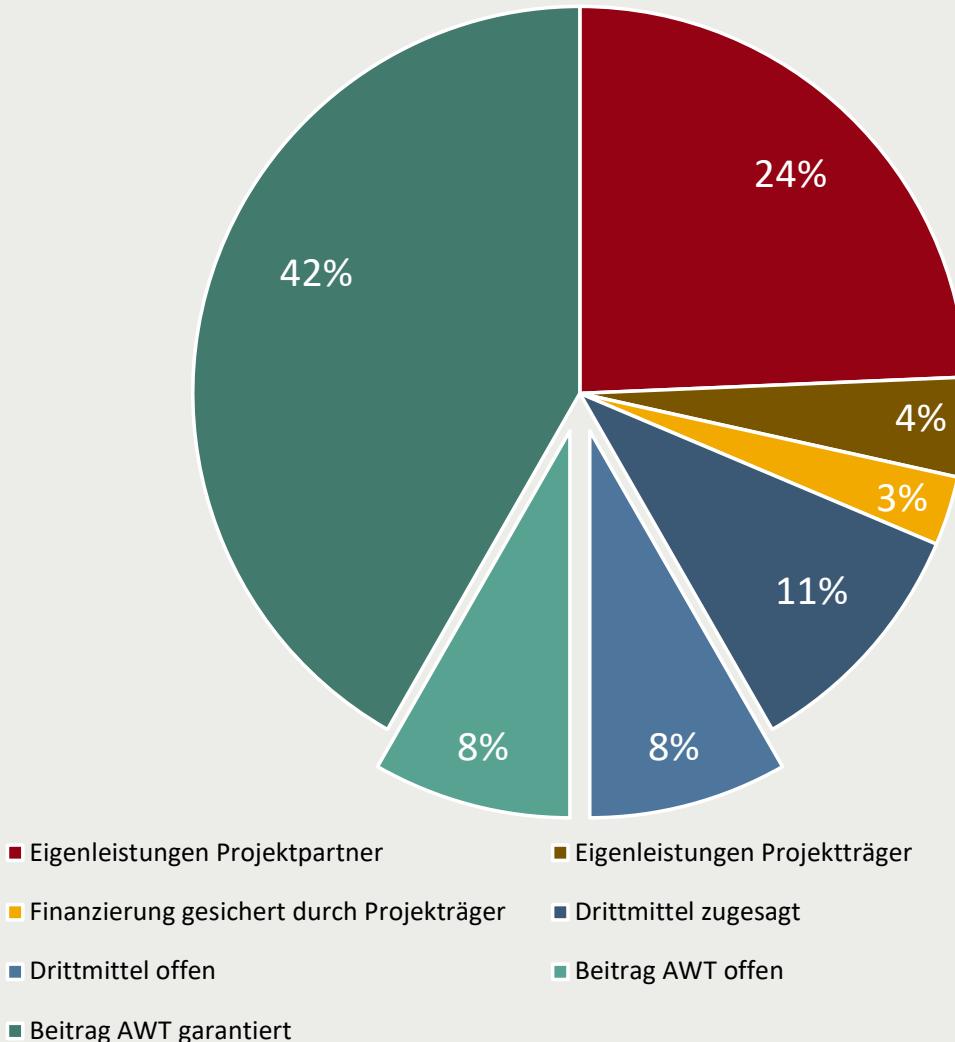
Andreas Rudigier	Leiter Tiroler Landesmuseen
Carla Gabrí	Leiterin Kulturfachstelle Arosa - Schanfigg
Céline Meury	Regionalentwicklerin Regiun Surselva
Giulia Pedrazzi	Leiterin Parco Val Calanca
Helena Mettler	Leiterin Kulturfachstelle Stadt Chur
Iris Aschwanden	Leiterin Geschäftsstelle Bündner Kunstverein
Josepha Bosshart	Manager Arts & Culture Marketing Basel Tourismus
Kevin Brunold	CEO Surselva Tourismus / Grossrat
Lukas Bardill	Grossrat und Künstler
Marianne Fischbacher	Kulturkommission Ilanz
Michael Caflisch	Leiter Tourismusentwicklung Amt für Wirtschaft und Tourismus
Onna Rageth	Wissenschaftliche Projektleiterin, Institut für Tourismus und Freizeit (FHGR)
Paola Gianoli	Organisatorin Kulturevents, Poschiavo
Pius Knüsel	Geschäftsführer Alpentöne Festival Altdorf
Stephan Kunz	Künstlerischer Direktor Kunstmuseum Chur
Susanne Lebrument	Delegierte des Verwaltungsrats Somedia AG
Thomas Spielmann	Präsident Bündner Kunstverein
Ursin Widmer	Leiter Amt für Kultur



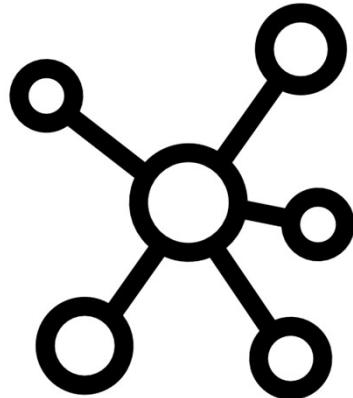
# Finanzierungsmechanismus

Impulsfinanzierung für vier Jahre vom  
**Amt für Wirtschaft und Tourismus AWT /**  
**NRP-Projekt** (Neue Regionalpolitik)  
**CHF 1.65 Mio. vom AWT**, sofern zu 50 %  
kofinanziert  
ca. ein Drittel der **Drittmittel** ist gesichert mit  
**Kofinanzierungs-Leistungen der Projektträger**  
Weitere CHF 300'000 stammen von Stiftungen

→ Restliche **Drittmittel (CHF 240'000)**  
müssen im Laufe des Projektes akquiriert  
werden



# Woran wir arbeiten



## Organisations-entwicklung

Entwicklung eines **Trägerschaftsmodells** für graubünden Cultura.



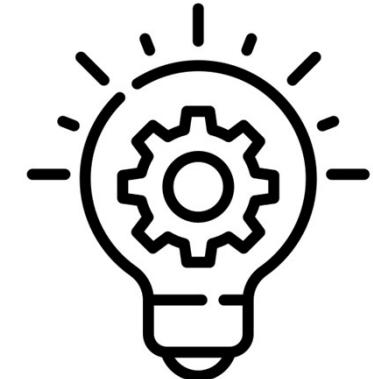
## Kulturtourismus-vermittlung

**Aufbau einer Plattform** mit kuratierten Inhalten zu Kulturentwicklungen in GR für Einheimische und Gäste.



## Dialog

Förderung des **Erfahrungsaustausches** und der **Wissensgenerierung** in Dialog-Formaten.



## Spazi avert & Ufficinas

Durchführung des Arbeitsprogramms **Spazi avert & Ufficinas** zur Schaffung innovativer Kulturtourismus-Angebote im Kanton.

The background of the slide features a photograph of a rural landscape. In the foreground, there's a grassy field with some dark spots. Behind it is a large, light-colored building, possibly a barn or a church, with a gabled roof. Further back are rolling hills covered in green vegetation and clusters of trees. The sky is a clear, pale blue.

# Aus den Spartenmodulen

## 1) Regionsprofile

Regionsprofile sind Grundlagendokumente für die Inwertsetzung kulturtouristisch relevanter Themen und Gegebenheiten einer Region.

Zurzeit arbeiten wir am Regionsprofil Unterengadin.

# Aus den Spartenmodulen

## 2) Literatur

Wie kann Literatur im öffentlichen Raum erlebbar gemacht und kulturtouristisch in Wert gesetzt werden?

Diese Frage soll das Projekt Chur LiteraTOUR anhand des literarischen Erbes und literarischer Reminiszenzen exemplarisch beantworten.

# Aus den Spartenmodulen

## 3) Architektur

Inwertsetzung der Architektur auf 2 Ebenen:

- Walk to architecture → Architektur Rundgänge Splügen
- Bike to architecture → KulTOUR



Fragen?  
Anregungen?

**graubünden Cultura**

**Kontakt**  
[cultura.graubuenden.ch](http://cultura.graubuenden.ch)  
[cultura@graubuenden.ch](mailto:cultura@graubuenden.ch)

Via da Mezz 61a  
7742 Poschiavo  
Schweiz



DANKE  
GRAZIA  
GRAZIE

graubünden Cultura  
NEWSLETTER  
JETZT ANMELDEN!



Kontakt  
[cultura.graubuenden.ch](http://cultura.graubuenden.ch)  
[cultura@graubuenden.ch](mailto:cultura@graubuenden.ch)

Via da Mezz 61a  
7742 Poschiavo  
Schweiz